

BAJ – Symposium

Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

Bielefeld

Dezernat
Jugend / Soziales / Wohnen

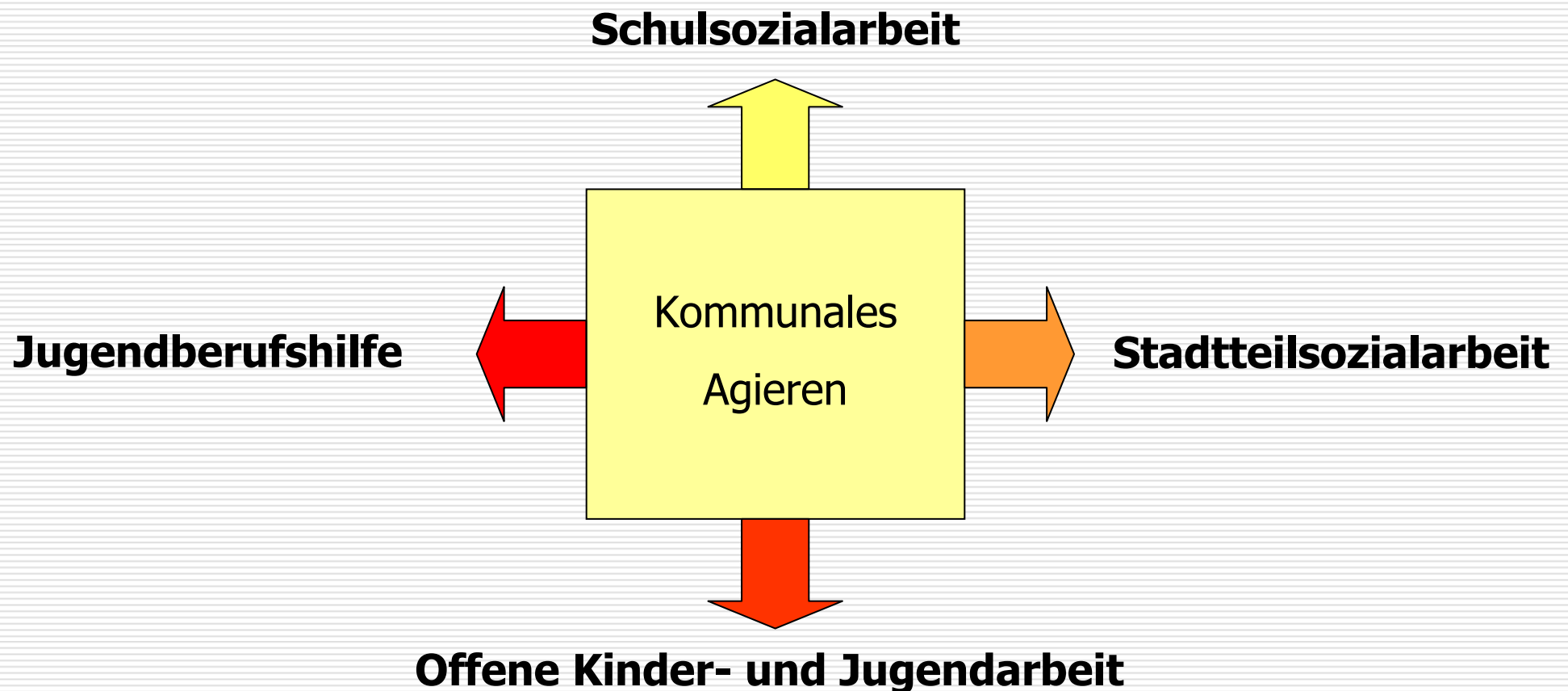
Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld

–

Lösungsansätze der Stadt Bielefeld

Tim Kähler - Stadt Bielefeld - Beigeordneter für Soziales

Felder kommunaler Interaktion



Schulsozialarbeit – Rahmenkonzeption

□ **Bielefelder Rahmenkonzeption** Schulsozialarbeit, erstellt von AWO und EGD, legt folgende Kriterien für Schulen fest:

- hoher Anteil von Schulabbrechern oder –verweigerern
- niedriger Anteil von Schüler/-innen, die einen qualifizierten Abschluss erreichen
- hoher Anteil von Schulabgänger/-innen, die in Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes verweilen
- hoher Anteil von Schüler/-innen mit Zuwanderungsgeschichte

Schulsozialarbeit - Ziele

- Schaffung der sozialen Voraussetzungen für eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (eigenständige Perspektivenentwicklung und Lebensplanung)**
- Förderung sozial benachteiligter Jugendlicher**
- Erreichung eines bestmöglichen Schulabschlusses und Förderung von Schlüsselqualifikationen zur Unterstützung beim Übergang von Schule in die Arbeits- und Berufswelt**
- Förderung der Leistungsbereitschaft (z. B. regelmäßiger Schulbesuch)**
- Prävention (Sucht- und Gesundheitsaufklärung, Minderung und Abbau von Gewaltstrukturen, Integration von Minderheiten)**
- Öffnung von Schule**

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld

Schulsozialarbeit – Personal und Finanzen

- **27 Stellen** für Schulsozialarbeit an Haupt-, Förder-, Real, Gesamt- und Grundschulen in Bielefeld, davon 16 Stellen von der Stadt Bielefeld finanziert.
- Davon **8 Fachkraftstellen** mit einem Finanzvolumen von **328.253 €** von der **kommunalen Jugendhilfe** gefördert

Schulsozialarbeit - Projekt „schulaktiv“

- wird an 5 Schulen in Bielefeld durchgeführt (AWO)
- ca. 30 Schüler/-innen werden betreut
- die Einzelfallbetreuung wird im engen Kontakt zur Schulsozialarbeit von 2 Fachkräften durchgeführt
- die Betreuung (Casemanagement) ist im Einzelfall auf 1 Jahr, max. 1,5 Jahre, angelegt
- Ziel des Casemanagements ist die Erlangung des Hauptschulabschlusses
- Zielgruppe: vorwiegend Schüler der 4.-8. Klassen
- bundesweit 200 Standorte, an denen das Projekt durchgeführt wird

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld

Stadtteilsozialarbeit

- 12 Stadtteilprojekte in Wohngebieten mit besonderem Unterstützungsbedarf
- Zielgruppen sind neben Kindern und Jugendlichen auch deren Eltern
- Einsatz von **14,5 Fachkraftstellen** in der Stadtteilsozialarbeit mit **1.184.866 €**

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

**Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld**

Stadtteilsozialarbeit – Ziele

- Förderung von sozialer und persönlicher Integration der Zielgruppe in das Wohnumfeld, in Schule und Berufswelt
- Lebenshilfe zur Bewältigung des Alltags
- Unterstützung zum Besuch von Regeleinrichtungen
- Förderung der elterlichen Erziehungskompetenz
- Stärkung des Selbsthilfepotentials im Stadtteil
- Gezielte sprachliche, soziale und schulische Förderung

Offene Kinder- und Jugendarbeit - HOTs

- **18 Häuser der Offenen Tür** (inkl. Spielhaus u. Mädchentreff),
2 Freizeitzentren, 2 Abenteuerspielplätze
Bildungsauftrag der Jugendarbeit:
„Befähigung zu eigenbestimmter Lebensführung als
Empowerment, als Aneignung von Selbstbildungsmöglichkeiten“
- Die OKJA richtet sich dem gesetzlichen Auftrag nach an alle
Kinder und Jugendlichen, soll aber ihre Stärken in den Dienst
der Kinder und Jugendlichen stellen, die Angebote am
dringendsten benötigen.
- Viele Jugendzentren sind in Stadtteilen mit besonderem
Unterstützungsbedarf verortet.

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld

Offene Kinder- und Jugendarbeit - Finanzen

Einsatz von

49,5 Fachkraftstellen

mit einem

Finanzvolumen von rund **4,7 Mio. €**

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

**Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld**

Offene Kinder- und Jugendarbeit – Mobi

Mobile Jugendarbeit (7 Angebote)

- Neuausrichtung der Konzeption, um flexibel auf Bedarfe in Stadtteilen mit besonderem Unterstützungsbedarf reagieren zu können
- Ergänzung zu stationären Einrichtungen
- Sozialraumorientierung und Lebensweltbezug
- Interessenvertretung, werben für jugendtypisches Verhalten
- Erschließung und Rückgewinnung von öffentlichen Räumen für Mädchen und Jungen
- Versorgung Kinder und Jugendlicher mit kostenlosen Freizeitangeboten unter Berücksichtigung demographischer Daten.

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

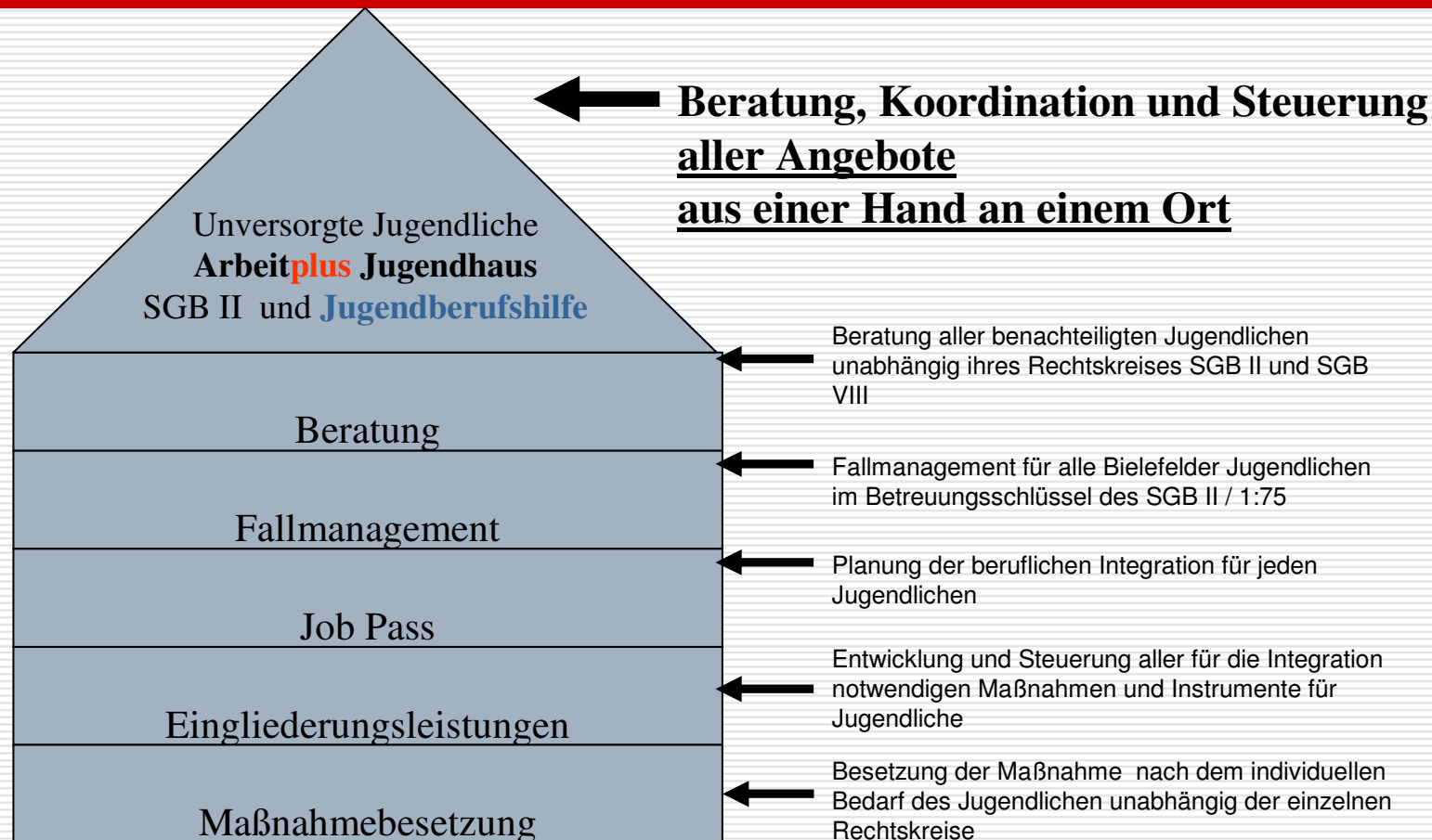
Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld

Fazit Jugendarbeit

Jugendarbeit bietet insbesondere Jugendlichen in prekären Lebenslagen eine **Anlaufstelle** zur Unterstützung bei der **Bewältigung ihres Alltags** und ermöglicht die **Teilhabe** an allen Angeboten **ohne Zugangsbeschränkung**.

Offene Kinder- und Jugendarbeit vermittelt als **Ort informeller Bildungsprozesse** zentrale **soziale Schlüsselqualifikationen**, gibt eine **Werteorientierung** und ermöglicht das Erlernen von **sozialem Miteinander** und **demokratischen Strukturen**.

Jugendberufshilfe – Struktur Jugendhaus



BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

**Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld**

Jugendberufshilfe – Struktur Jugendhaus

- Bündelung der Verantwortlichkeit an zentraler Stelle (zentrale Koordinierung auf lokaler Ebene)
- Erfassung von Jugendlichen mit Förderbedarf ab Klasse 8
- Koordination aller Instrumente zur Berufsvorbereitung

Jugendberufshilfe - Begleitstrukturen

Ombudsrat

=

Der Ombudsrat mit einer Spezifizierung für Jugendliche als Anlaufstelle für Beschwerde und Belange von Jugendlichen die im Jugendhaus betreut werden.

Jugendbeirat

=

Der Beirat als Zentrum für berufliche Grundbildung ist das Abstimmungsgremium für alle Maßnahmen und Instrumente für Jugendliche im Übergang Schule und Beruf.

Jugendkonferenzen

=

In einer jährlich stattfindenden Jugendkonferenz werden die Ergebnisse des Jugendhauses vorgestellt. Anhand eines Fachthemas soll mit interessierten Organisationen und Jugendlichen dies öffentlich diskutiert werden.

Jugendhausgespräche

=

Monatliche Gespräche mit der interessierten Fachöffentlichkeit vor Ort zu allen Themenbereichen des Jugendhauses

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld - Lösungsansätze der Stadt Bielefeld

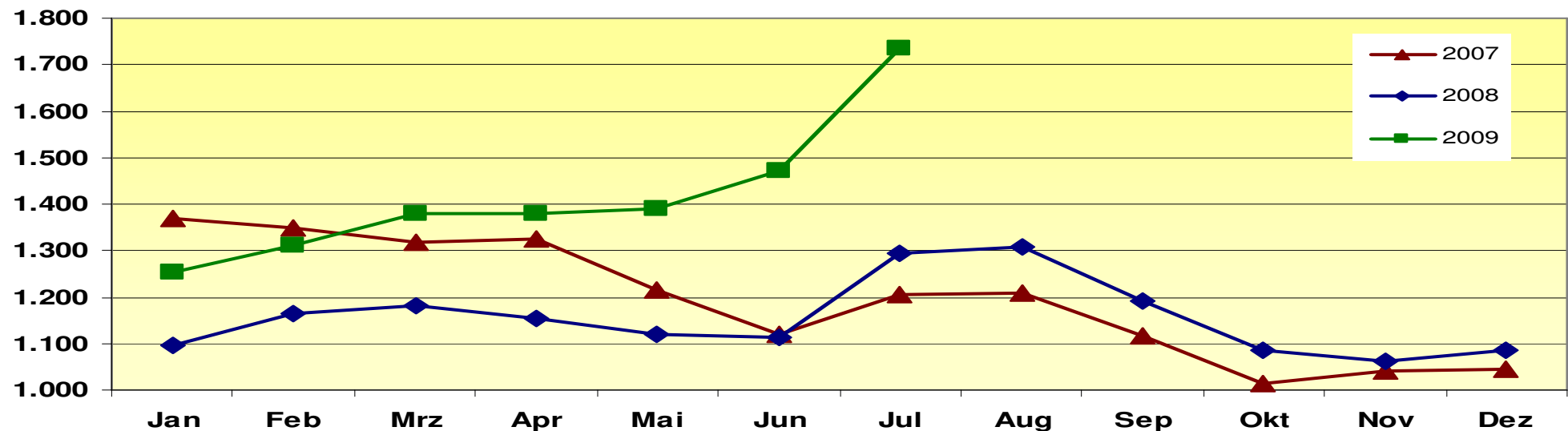
Jugendberufshilfe - Umsetzungsstand in Bielefeld

- Trägerschaft bei der Jugendberufshilfe der REGE mbH im Bielefelder Jugendhaus
- Kooperationsvereinbarung zwischen Agentur für Arbeit, ARGE und Jugendberufshilfe im Bereich U25
- Ansprache aller städtischen Förder, Haupt- und Gesamtschulen
- Kontrakt zur Zusammenarbeit mit jeder Schule
- Bildung von Beratungsteams an Schulen
- Wöchentliche Beratung in Schule für die Jahrgänge 9 und 10
- Anwendung von Kompetenzchecks und dem Bielefelder Jobpass als Begleitinstrument

Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld - Lösungsansätze der Stadt Bielefeld

Jugendberufshilfe

Entwicklung der Arbeitslosigkeit unter 25jähriger
in der Arbeit^{plus} in Bielefeld GmbH
seit Januar 2007



Im Juli verläuft die Entwicklung der Arbeitslosigkeit der unter 25jährigen nicht analog zur Gesamtarbeitslosigkeit. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen liegt deutlich über dem Wert der beiden Vorjahre.

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

**Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld**

Jugendberufshilfe

Charakterisierung Ausbildungssituation in OWL

- **+32,4%** mehr Arbeitslose im SGB II - Bereich U25 im Verhältnis zum Vorjahr (Ü25: +4,6%)
- Zugänge liegen im U25 Bereich **+8%** über den Werten 2008
- Abgänge liegen im Bereich U25 mit **-6%** unter den Werten 2008
- Deutliche Kluft zwischen Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage
- OWL jüngste Region in Deutschland in 2020
- hohe und verfestigte Jugendarbeitslosigkeit

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld - Lösungsansätze der Stadt Bielefeld

Jugendberufshilfe – Projekte und Personal

<u>Projekte in Regelschule</u>	<u>Personal</u>	<u>Projekte nach der Regelschule</u>	<u>Personal</u>
Erfolgreich in Ausbildung	6,2 Stellen	Kompetenzagentur	3,5 Stellen
Eintopf	4,1 Stellen	Jugend in Arbeit	0,1 Stellen
Landesberatungsstelle	1,6 Stellen	Job Connect	2,0 Stellen
Kommunale Maßnahmen	3,1 Stellen	KsoB-Betreuung	2,0 Stellen
Berufseinstiegsbegleiter	2,0 Stellen		
GESAMT	17 Stellen	GESAMT	7,6 Stellen

Fazit: Erhöhung der Zahl der MitarbeiterInnen von 8 auf jetzt 22
ÜbergangsberaterInnen zzgl. 2,6 Stellen kfm. Mitarbeiter und Leitung.

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld

Jugendberufshilfe – Finanzen

In der Zeit seit dem Ratsbeschluss zu „JiB und Job“ im September 2006 bzw. Jugendhauseinrichtung zum 1.1.2007 hat sich der kommunale Ansatz der Jugendberufshilfe von 1,2 Mio. € auf 2,1 Mio. € erhöht.

Mit den zusätzlich eingeworbenen jährlichen Drittmitteln von 730.000 € können nicht nur erfolgreiche Maßnahmen fortgesetzt werden, sondern auch neue Instrumente und Ansätze für Jugendliche initiiert und finanziert werden, die durch die jeweiligen Träger umgesetzt werden.

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

**Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld**

Jugendberufshilfe - Kommunalfinanzierte Maßnahmen

Ziel: präventive Angebote zur Berufsorientierung und Stärkung der Schlüsselqualifikationen sowie berufsorientierende Maßnahmen (Packs`an, Bewerbungsunterstützung, Videoportraits, Kompetenzchecks)

TeilnehmerInnen:

- **1.300 SchülerInnen** pro Jahrgang der 8, 9 und 10 Klassen sowie arbeitslose Jugendliche
- **76 Maßnahmeplätze** im wesentlichen für arbeitslose Jugendliche (Werkstattschule, Berufsfindung, Manufakturen)

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld - Lösungsansätze der Stadt Bielefeld

Vorgelagerte / präventive Hilfesysteme

- SGB II (Passivleistungen in Bielefeld: 81 Mio. € KdU)
- Subventioniertes Mittagessen (1,4 Mio. €)
- Gestaffelte Familienfreundliche Elternbeiträge
(kommunaler Anteil = 1,7 Mio. €)
- Bielefelder Kinderfonds
- Leistungsverträge
- usw.

Insgesamt: 3-stelliger Mio. Betrag aus kommunalen Mitteln

BAJ – Symposium Jugend und gesellschaftliche Verantwortung

**Prekäre Lebenslagen Jugendlicher in Bielefeld -
Lösungsansätze der Stadt Bielefeld**

Perspektive des BAJ ?

- Seit dem Ratsbeschluss fester Bestandteil des Jib & Job-Konzeptes
- Fachliche Weiterentwicklung begleitet durch Stadt Bielefeld
- Räumliche Weiterentwicklung begleitet durch Stadt Bielefeld